

Danksagung.

Für die wohlthuende Teilnahme an dem schweren Leid, das uns betroffen, sprechen wir allen unsern herzlichsten Dank aus.

EMMENDINGEN, den 4. Januar 1915.

Im Namen der Hinterbliebenen:

- Carl Helbing, Fabrikant
- Maria Schickert geb. Helbing
- Reinhard Helbing, Fabrikant
- Dr. Adolf Helbing, Arzt
- Elise Helbing geb. Salzer
- Paul Schickert, Hauptmann
- Franziska Helbing, geb. Weckerle und 9 Enkelkinder.

Danksagung.

Für die vielen herzlichen Beweise inniger Anteilnahme an dem so schweren Verluste, den wir durch das rasche Hinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders, Schwiegervaters und Grossvaters

Xaver Schindler

Konditor

erlitten, sowie für die zahlreichen Blumenspenden und die letzte Ehrung sagen wir allen Freunden und Bekannten herzlichsten Dank.

Besonders danken wir der Freiw. Feuerwehr, dem kath. Männerverein für das ehrende Grabgeleit, Herrn Stadtpfarrer Sachs für die trostreichen Worte am Grabe.

Emmendingen, den 4. Januar 1915.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Baumsägen

in allen Zahnungen

Sägetellen, Aexle, Belle, Scheiten, Sessle

alles in hervorragender Qualität unter Garantie empfiehlt

Conrad Lutz, Emmendingen.

Mitglied des Rabattparvereins.

Die Reklame ist für ein Geschäft, was der Dampf für die Maschine, die stetig treibende Kraft

Todes- † Anzeige.

Hiermit setzen wir Freunde und Bekannte in Kenntnis von dem Ableben unseres langjährigen treuen Arbeiters

Zyriak Braun.

EMMENDINGEN, den 5. Januar 1915.

Familie Emil Hirsch.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 6. Januar, nachmittags 2 Uhr vom Krankenhaus aus statt.

Anzeige.

Die Sammelstelle für freiwillige Liebesgaben (8. Stock im alten Spital) ist von jetzt ab wieder geöffnet und zwar jeden Werktag von 4-5 Uhr nachmittags.

Emmendingen, den 4. Januar 1915.

Gastwirtschaft zu vermieten

in großer evangelischer Ortschaft des Kaiserthums auf 1. April. Neues gutes Geschäft. Angebote von Wirtheuten werden unter Nr. 64 von der Geschäftsstelle der Preis. Nachr. entgegengenommen.

Neujahrskarten haben gelöst:

Herr Kromer Hugo, Kaufmann Hermann Ullrich und Frau, Direktor, Zeiningen.

Todesanzeige u. Danksagung.

Schmerz erfüllt machen wir die traurige Mitteilung, dass unser lieber guter Sohn, Bruder und Schwager

Franz König

25 Jahre alt, am 20. August 1914 bei Brudersdorf (Kreis Saarburg) in Lothringen auf dem Felde der Ehre gefallen ist.

Er diente beim Leibgrenadier-Regiment Nr. 109. Seit 20. August galt er nun Gefallener als vermisst, bis jetzt erst die traurige Nachricht vom Tode eintraf.

Wir sprechen allen, die am Seelenopfer Anteil nahmen, besonders dem hiesigen Militärverein den tiefgefühlten Dank aus. Auch dem Hochw. Herrn Pfarrvikar, der uns schon so viele Worte des Trostes gesprochen hat, sagen wir herzlichsten Dank.

Kappel a. Rh., den 5. Januar 1915.

Die gesamte tieftrauernde Familie:

Ignaz König, Kaufmann.

Mundus-Licht

das Neueste, Gas und Glühlicht. Jeder Hängebrenner tutigkeitz dazu beitet

spart viel körper u. russt vorhandene kann mit Leichtigkeit umgearbeitet werden.

Erhältlich in der Verkaufsstelle der Gasanstalt.

Wohnung. Schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller nebst allem Zubehör, ist auf 1. April zu vermieten. In der Nähe des Marktes 6, 3. Stock. 87

Wintereier ergibt man in großer Menge durch die höchste Züchtung von 15-20 Gramm Gewicht. Lehrt F. Schreier, Blumendruckerschreiber, Markt gelöst mit Vorbehalt, mein Oäner legen unangelegt den ganzen Winter. Zu haben bei Hugo Kromer, Emmendingen.

Werkstatt mit großen Lageräumen, einen großen gewölbten u. einen kleinen Keller

3 Zimmer (Schlafstellen) einzeln, sofort billig zu vermieten, feiner auf 1. April

eine Wohnung mit 4 Zimmern und Zubehör. Zu erfragen bei Fritz Gertenstein zum Markgrafen, Emmendingen.

Brennweischen und Brennfeuern kauft Wilhelm Fromm, Röhrenmacher Wagenstadt.

Breisgauer Nachrichten

Verkundigungsblatt der Stadt Emmendingen. Beilage: Amtliches Verkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Kenzingen. Veröffentlicht in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Effenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Wochen-Belagerung: Amtliches Verkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen (Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Kenzingen). Herausgeber des Landmanns (Apostel m. Bildern). Breisgauer Sonntagsgelb (Apostel m. Bildern).

Monats-Belagerung: Der Wein- und Obstbau im badischen Oberland, besonders für das Breisgau-Oberrhein u. den Breisgau. Herausgeber: Emmendingen 3, Freiburg 1302.

Nr. 4. (Abg. u. Gell. 8 Bdn.) Emmendingen, Mittwoch, 6. Januar 1915. (Abg. u. Gell. 8 Bdn.) 50. Jahrgang

Don den Kriegsschauplätzen.

Amtlicher Tagesbericht der obersten Heeresleitung.

Die Lage im Westen und Osten.

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

Österreichs Krieg mit Serbien und Montenegro.

Aus den Kolonien.

Die Türkei gegen den Dreiverband.

Aus dem Ausland.

Die Waffenbrüder in Westgalizien.

Sonstige Meldungen.

W. Berlin, 5. Jan. Nach einer Meldung des „Berliner Lokalanzeiger“ aus Petersburg hätten die Deutschen gestern versucht, nach dem rechten Ufer der Weichsel überzugehen. W. Berlin, 5. Jan. Das „Berliner Tagblatt“ meldet aus Genf: Nach einer hier eingegangenen Meldung nimmt im Raume der Bzura und Rawka die Schlacht mit größter Heftigkeit ihren Fortgang. Man berichtet von furchtbaren Angriffen der Deutschen an der Bzura mit W. Berlin, 5. Jan. Großes Hauptquartier, 5. Januar. Westlicher Kriegsschauplatz: Nordlich W. Berlin, 5. Jan. Der österreichisch-ungarische Tagesbericht. Wien, 5. Jan. Amtlich wird bekanntgegeben vom 5. Januar, mittags: Am nördlichen und südlichen Kriegsschauplatz hat sich nichts wesentliches ereignet. Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: v. Hofer, Feldmarschall-Leutnant.

Österreichs Krieg mit Serbien und Montenegro.

Beständige Offensiv der Österreichern gegen Montenegro. Berlin, 5. Jan. Wie die „Deutsche Tageszeitung“ aus Triest berichtet bekommt, haben italienischen W. Berlin, 5. Jan. Wie das „Giornale d'Italia“ erfährt, hat der Serbische Stuhl auf seine Anregung betreffend den Austausch von Kriegsgefangenen von Österreich, England, Deutschland, Ungarn, Russland, Montenegro, Serbien und der Türkei günstige Antworten erhalten. Frankreich ließ gestern durch die Vermittlung des belgischen Vertreters beim Heiligen Stuhl seine Zustimmung offiziell zu erkennen geben. Die offizielle Antwort Frankreichs wurde für gestern abend erwartet.

Aus den Kolonien.

W. Berlin, 5. Jan. Zu dem Austausch der militärisch untauglichen Kriegsgefangenen erklärt der „Berliner Lokalanzeiger“ aus Rom, daß im Wallonien die Zahl derselben auf mindestens 150 000 geschätzt wird.

W. Berlin, 5. Jan. Aus Amsterdam wird dem „Berliner Tagblatt“ gemeldet: Wie der Londoner Korrespondent des „Telegraph“ meldet, erwartet man in London die baldige Rückkehr des in der Nähe von Selgoland niedergegangenen englischen Marineoffiziers Somers, der von einem holländischen Dampfer nach Amsterdame gebracht worden war, da Somers im Augenblick seiner Rettung keine Kriegsgesellen begangen habe.

W. Berlin, 5. Jan. Der „Berliner Lokalanzeiger“ meldet aus Mailand: „Am 2. Sera“ berichtet ein W. Berlin, 5. Jan. Der „Berliner Lokalanzeiger“ meldet aus Paris: Die Unterhandlungen für die Jahreklasse 1916 haben begonnen. Die Unterhandlungen werden erhalten den Antrag, nur solche Leute in die Arme einzutreten zu lassen, die trotz ihrer Jugend die Strapazen des Feldzuges auszuhalten vermögen.

W. Berlin, 5. Jan. Der „Berliner Lokalanzeiger“ meldet aus Lissabon, die Regierung habe Maßnahmen getroffen, um zu verhindern, daß deutsche Propagandaschriften, welche der Handelsreisenden und Zeitungen in großer Zahl zugingen, weiter eingeführt werden können.

W. Berlin, 5. Jan. Die „Daily News“, die ihre Abonementen bereits gegen die Gefährdung von feindlichen Luftschiffen versichert hat, hat einen neuen Fonds von 5000 Pfund Sterling für Versicherung gegen eine Beschädigung von der See her gebildet, unter der Bedingung, daß das Schiff nicht versichert sei, mehr zu zahlen, als der Fonds beträgt.

Sonstige Meldungen.

W. Berlin, 5. Jan. Für Mitte Januar ist verschiedenen W. Berlin, 5. Jan. Nach einem Telegramm des „Lokalanzeiger“ aus Rom werden die Kriegskorrespondenten Petersburger W. Berlin, 5. Jan. Die deutschen Maschinenwerke.

W. Berlin, 5. Jan. Das W. Berlin, 5. Jan. In einem Brief aus D. Berlin, 5. Jan. Nach einem Telegramm des „Lokalanzeiger“ aus Rom werden die Kriegskorrespondenten Petersburger W. Berlin, 5. Jan. Die deutschen Maschinenwerke.

Gar nicht zerstört ist und daß die Franzosen zu dem Schaden, der angerichtet worden, durch die Aufstellung ihrer Kanonen selbst herangefordert haben. Aber geht auch, die Kathedrale selbst von den Deutschen ohne alle Rücksichtnahme und von Grund auf zerstört worden, wie könnte man den armen Büchsbinder von Kaufmann dafür zu Regenshaft ziehen. Er ließ denn auch, ohne den wütenden Professor irgendwie zu provozieren, die zohen Schimpfereien ruhig über sich ergehen und stellte dann einen Antrag. Der Schimpfprofessor legte die gebrauchten Schimpfwörter auch nicht ab, trotzdem wurde er — das ist so wünschenswert — freigesprochen.

Handel und Verkehr.

Marktpreise der Stadt Emmendingen vom 1. Januar 1914.

Getreide:	2 Ag. 21 Pf.	Wachweizen	1/2 Ag. 24 Pf.
Hafer:	2 Ag. 21 Pf.	Wachweizen	1/2 Ag. 24 Pf.
Gerste:	2 Ag. 21 Pf.	Wachweizen	1/2 Ag. 24 Pf.
...

Schlachtungen im städtischen Schlachthaus Emmendingen im Monat Dezember 1913 und Dezember 1914.

Datum	Hühner	Gänse	Enten	Schweine	Stiere	Ämmer	in der Schlacht
1913	27	18	28	118	285	25	911.20
1914	18	27	35	129	238	20	938.80

Bücherbesprechungen.

Schreibe auch mit der linken Hand! Leitfaden für die Erlernung des Schreibens mit der linken Hand von F. W. Schmidt. Verlag von Emil Varrentrapp, Berlin S.W. 11. Preis 60 Pfennig. Vollständige Anweisung für 50 Pf. und M. 1.— bieten die Erziehungswissenschaftlichen Kalender. Der sein abgestimmte Inhalt und ihr feingedrucktes Gewand machen sie zu wertvollen Zeugnissen unserer großen Zeit. Die Preise der einzelnen Kalender sind: Erziehungswissenschaftlicher Kalender M. 1.—, Erziehungswissenschaftlicher Kalender 60 Pf., 60 Pf., der Geschäfts-Kalender in großem Format mit seinem schönen Umschlagbild 50 Pf.

Was ist ein Unterseeboot, was ist ein Torpedo und Torpedoboote, was ist eine Seezimmerei? Darüber unterrichten die beiden erschienenen neuen Auflagen der beiden Nummern 289 und 290 der in der ganzen Welt bekannten Miniatur-Bibliothek. Derlag für Kunst und Wissenschaft Alfred Otto Paul, Leipzig. In beiden kleinen Bänden mit vielen Abbildungen findet der Leser in knapper Form einen erschöpfenden Bericht über alles, was zum Seefahrer gehört und worüber sich mancher gerade jetzt so gern unterrichten möchte. Und dabei kostet jede Nummer nur 10 Pf. — In demselben Verlage erschien auch mit Karten vom Kriegsschauplatz ein Handbuch, das nicht nur durch die geographischen Angaben, sondern auch durch die militärischen Angaben sehr interessant ist. Der Preis beträgt nur 75 Pf.

Evangelischer Gottesdienst in Emmendingen. Mittwoch, 6. Jan., abends 8 Uhr: Wittgottesdienst (Einbl. Pfarrer Braun).

Wer schreibt gerne

Viele? Sehr wenige, kann man ruhig sagen. Aber unsere Soldaten im Felde möchten so gerne wissen wie es in der Heimat geht und was es Neues gibt. Dies bestätigen uns Dutzende von Karten aus dem Felde; die Krieger schreiben uns rührende Zeilen, wie froh sie sind, ihr Lokal-Blatt die „Breisgauer Nachrichten“ so pünktlich entgegenzunehmen zu dürfen. Wer seinem Sohne, dem Manne, Bruder oder Freund eine Freude bereiten will, der bestelle für ihn die „Breisgauer Nachrichten“ für nur 25 Pf. wöchentlich. Der Versand wird täglich pünktlich besorgt und zwar in verschlossenem Umschlag.

Zobesfälle aus dem Breisgau und Umgegend. Emmendingen, 3. Jan. Johann Georg Höflin, lediger Landwirt von Ospfingen, 27 Jahre alt.

Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 6° C, gestern abend 7 Uhr + 4° C, heute früh 7 Uhr + 5° C.

Trawinge

Gold, gest. kaufen Sie am vorteilhaftesten in allen Preislagen und Formen von M. 5.— an pr. Stück bis zu den feinsten Sorten im Trauringhaus. Uhrmacher bei Jos. Seilmacht, u. Juwelier Freiburg i. B. — Eisenbahnstr. 7. Sonntags geöffnet von 11—3 Uhr.

Breisgauer Nachrichten

Veröffentlichungsblatt der Stadt Emmendingen. Amtliches Verbandsorgan der Amtsbezirke Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Kenzingen. Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl. Preis: 50 Pf. wöchentlich. Redaktion: Emmendingen 3, Freiburg 1892.

Don den Kriegsschauplätzen.

Amtlicher Tagesbericht der obersten Heeresleitung. Die Lage im Westen und Osten. Die Türkei gegen den Dreiverband.

Die Lage im Westen und Osten.

WTB. Großes Hauptquartier, 6. Jan. Westlicher Kriegsschauplatz: Die Franzosen setzten gestern die planmäßige Beschießung der Orte hinter unserer Front fort. Ob sie dann eigene Banden obdachlos machen oder töten, scheint ihnen gleichgültig zu sein. Uns schadet die Beschießung wenig. Bei Souain und im Argonnevald bewachten wir uns mehrerer feindlicher Schützengraben, schlugen verschiedene Angriffe zurück und machten 2 Offiziere u. über 200 Mann zu Gefangenen. Auf der vielmittleren Höhe westlich Sennheim faßten die Franzosen gestern früh erneut Fuß, wurden aber mit kräftigen Bajonettangriffen wieder von der Höhe geworfen und machten keine neuen Vorstöße. 50 Alpenjäger wurden von uns gefangen genommen.

Die Türkei gegen den Dreiverband.

Türkische Erfolge. Konstantinopel, 5. Jan. Der türkische Generalstab macht bekannt: Gestern kam es im Schwarzen Meere bei Sinope zu einem Zusammenstoß zwischen zwei türkischen Kreuzern und einem aus 17 Einheiten zusammengesetzten russischen Geschwader. Einzelheiten fehlen. Auf jeden Fall vermochte der Feind trotz seiner numerischen Überlegenheit nicht, unsere Schiffe zu beschädigen. Nach heute angelangten Nachrichten haben unsere Truppen im Verein mit den verbündeten Stämmen in Aserbeidschan noch weitere Erfolge errungen, außer dem Siege bei Mianobad. Die Russen haben auf ihrem Zuge zwei Geschütze und zahlreiche Gefangene verloren. Südlich von Mianobad schlug eine andere türkische Kolonne den Feind und erbeutete eine beträchtliche Menge von Waffen und Munition.

Westlicher Kriegsschauplatz.

An der Ostgrenze und im nördlichen Polen auch gestern keine Veränderung. In Polen westlich der Weichsel trafen unsere Truppen nach Wegnahme mehrerer feindlicher Stützpunkte bis zum Sucha-Bschmitt durch. 1400 Gefangene und 9 Maschinengewehre blieben in unserer Hand. Auf dem östlichen Balkan ist die Lage unverändert.

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

Wien, 6. Jan. Amtlich wird verlautbart: Die nun schon mehrere Monate mit wachsendem Erfolg geführten Operationen im Karpaten- und Waldgebirge dauern an; sie charakterisieren sich als Unternehmungen kleinerer Stöße in oft weit getrennten, einzelnen Tälern. In den letzten Tagen durch Streifen von Ergänzungen verstärkt, verjagt der Feind an einzelnen Stützpunkten Raum zu gewinnen. Westlich des Uj-Joder-Passes und in den Ostbesiden herrscht Ruhe. An der Front nördlich und südlich der Weichsel gestern Gesichtsstände.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Berlin, 6. Jan. Ueber die Kämpfe bei Steinbach heißt es in einem Genfer Telegramm des „Berliner Lokalanzeiger“: Die Gefechte auf den Höhen von Cernay und von Laun sind die Dorfes Steinbach geföhren nach den französischen Darstellungen zu den Eutigkeiten des Feldzuges. Am eritterten wurde in der Nacht zum Montag um die Steinbacher Kirchplatz-Fässer gerungen. Hier erlitten die Franzosen die allersehwersten Verluste. Von einer endgültigen Entscheidung kann, da beiderseitig Verletzungen erwartet werden, keine Rede sein. Die Wachmannschaften der deutschen Vorposten bereitete die Besetzung des Massschützpunktes Bourville. Bei einem ungeordneten Rückzug erlitten die Franzosen dort schwere Verluste. Nordöstlich Neuport wurde die französische Besetzung zweier Motorboote bis auf 3 Mann durch das Feuer der deutschen Maschinengewehre vernichtet.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Berlin, 6. Jan. Ueber die Kämpfe bei Steinbach heißt es in einem Genfer Telegramm des „Berliner Lokalanzeiger“: Die Gefechte auf den Höhen von Cernay und von Laun sind die Dorfes Steinbach geföhren nach den französischen Darstellungen zu den Eutigkeiten des Feldzuges. Am eritterten wurde in der Nacht zum Montag um die Steinbacher Kirchplatz-Fässer gerungen. Hier erlitten die Franzosen die allersehwersten Verluste. Von einer endgültigen Entscheidung kann, da beiderseitig Verletzungen erwartet werden, keine Rede sein. Die Wachmannschaften der deutschen Vorposten bereitete die Besetzung des Massschützpunktes Bourville. Bei einem ungeordneten Rückzug erlitten die Franzosen dort schwere Verluste. Nordöstlich Neuport wurde die französische Besetzung zweier Motorboote bis auf 3 Mann durch das Feuer der deutschen Maschinengewehre vernichtet.

Der östliche Kriegsschauplatz.

Wien, 6. Jan. Amtlich wird verlautbart: Die nun schon mehrere Monate mit wachsendem Erfolg geführten Operationen im Karpaten- und Waldgebirge dauern an; sie charakterisieren sich als Unternehmungen kleinerer Stöße in oft weit getrennten, einzelnen Tälern. In den letzten Tagen durch Streifen von Ergänzungen verstärkt, verjagt der Feind an einzelnen Stützpunkten Raum zu gewinnen. Westlich des Uj-Joder-Passes und in den Ostbesiden herrscht Ruhe. An der Front nördlich und südlich der Weichsel gestern Gesichtsstände.

Der östliche Kriegsschauplatz.

Wien, 6. Jan. Amtlich wird verlautbart: Die nun schon mehrere Monate mit wachsendem Erfolg geführten Operationen im Karpaten- und Waldgebirge dauern an; sie charakterisieren sich als Unternehmungen kleinerer Stöße in oft weit getrennten, einzelnen Tälern. In den letzten Tagen durch Streifen von Ergänzungen verstärkt, verjagt der Feind an einzelnen Stützpunkten Raum zu gewinnen. Westlich des Uj-Joder-Passes und in den Ostbesiden herrscht Ruhe. An der Front nördlich und südlich der Weichsel gestern Gesichtsstände.

Auch nach dem Feste wollen unsere Krieger nicht vergessen sein.

Feldkocher mit Spiritus, Warmhalte-Flaschen, Feldflaschen, Wärme-Utensilien, Aluminium- u. Blechdosen, Militär-Messer, Elektrische Taschen-Lampen, Taschen-Feuerzeuge.

Conrad Lutz :: Emmendingen.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben, treubesorgten Mann, unsern Vater, Bruder, Schwiegervater und Großvater August Roser Landwirt, gestern abend 1/11 Uhr im Alter von 73 1/2 Jahren, nach kurzer Krankheit, zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Elisabeth Roser geb. Willareth.

Magerkeit

Schöne volle Körperformen, wundervolle, feste Blüte, blühendes gesundes Aussehen durch unser Orient-Kraftpulver „Magerkeit“, ges. gesch., preisgekrönt m. gold. Medaillen und 30 P. d. orzelt. Besten Kraftmittel für Bekleidungs-, Kranke, Schwache, Greise u. Kinder. Garantiert unerschütterlich. Streng reell. Kein Scheinhandel. Unmögliche Dankeschreiben. — Wir lassen einige aus der grossen Zahl folgen: Es schreibt uns der König. Kaiser Dr. V. K., Boila u. a.: Eine durch viele Gode dem sie sich an das Pulver gewöhnt hatte, zusehends. Ihr Gesundheitszustand lässt jetzt nichts zu wünschen übrig. Das Kraftpulver ist ein nach Wunsch wirkendes Ueberlebensmittel. — M. D., Frankfurt a. M., schreibt u. a.: Noch 6 Cart. Kraftpulver senden, in den letzten 6 Wochen 17 P. d. zugekommen. — O. H., Düsseldorf, schreibt u. a.: Ihr Kraftpulver hat vorblühende Erfolge bei mir erzielt. Jedermann, der mich jetzt sieht, ist erstaunt über mein hervorragendes Aussehen und der stetig zunehmenden Körpergröße, bin Ihnen küssend dankbar. — Carlos mit Gebrauchsanweisung 3 M., 3 Cart. 5 M., Postanweisung od. Nach-Porto extra. 5374. Dr. Franz Steiner & Co., G. m. b. H., Berlin 140, Bölowstr. 84.

Holzverfeigerung.

Die Grundherrschaft von Wm in Eheimbach läßt aus ihren Wäldungen Eichenholz und Buchenholz am Donnerstag, den 14. Januar 1915, vormittags 10 Uhr, im Löhren in Eheimbach verfeigern: 56 St. Buchene, 25 St. Eichenholz, 28 St. Buchene, 111 St. gemischte und 3 St. Eiche. Preis: 6300 Buchene und gemischte Wälder und 1110 St. Eichen. Waldhüter Schlegel in Eheimbach zeigt das Holz.

Zimmer

sofort zu beziehen. Karl Feilichstr. 14, Emmendingen.

Gesucht

auf 1. April eine 107 3-Zimmer-Wohnung mit od. ohne Mansarde. Offerten an die Geschäftsstelle der Breisgauer Nachrichten.

Zwei Pferde

schönen Schlages, gut in der Hand, mit sehr gutem Charakter, zu verkaufen. Preisliste frei. 227. H. Siefert, Lahr. Kassenschrankfabrik.

Pferdeverfeigerung.

Die Badische Landwirtschaftskammer veranstaltet am Freitag, den 8. Januar ds. Js., in Mühlheim (Bach am Bahnhof zu fragen), nachm. 1 Uhr, eine Versteigerung von ca. 10 Reitpferden, 3 Trabpferden und 3 Fohlen. Zugelassen zur Versteigerung werden nur solche Personen, welche die Pferde in ihrem eigenen landwirtschaftlichen Betriebe benötigen.

Flechte

besteht, welche mich durch das ewige Faden Zeug und Nacht peinigte. In 14 Tagen 30 Zuckers Patent-Weinchen-Steife das Hebel befreit. Preis 1.20 Mk. (sondern 100 St. wert. Extra 30 Pf. bei 1.50). 200 Zuckers-Creme (a 50 u. 75 Pf. je). Bei W. Kelsch.

Vogelfutter

in bester Qualität empfiehlt Zoologische Gärtnerei, Freiburg i. B., Gilsbühlstr.

Zwei Pferde

schönen Schlages, gut in der Hand, mit sehr gutem Charakter, zu verkaufen. Preisliste frei. 227. H. Siefert, Lahr. Kassenschrankfabrik.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Berlin, 6. Jan. Ueber die Kämpfe bei Steinbach heißt es in einem Genfer Telegramm des „Berliner Lokalanzeiger“: Die Gefechte auf den Höhen von Cernay und von Laun sind die Dorfes Steinbach geföhren nach den französischen Darstellungen zu den Eutigkeiten des Feldzuges. Am eritterten wurde in der Nacht zum Montag um die Steinbacher Kirchplatz-Fässer gerungen. Hier erlitten die Franzosen die allersehwersten Verluste. Von einer endgültigen Entscheidung kann, da beiderseitig Verletzungen erwartet werden, keine Rede sein. Die Wachmannschaften der deutschen Vorposten bereitete die Besetzung des Massschützpunktes Bourville. Bei einem ungeordneten Rückzug erlitten die Franzosen dort schwere Verluste. Nordöstlich Neuport wurde die französische Besetzung zweier Motorboote bis auf 3 Mann durch das Feuer der deutschen Maschinengewehre vernichtet.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Berlin, 6. Jan. Ueber die Kämpfe bei Steinbach heißt es in einem Genfer Telegramm des „Berliner Lokalanzeiger“: Die Gefechte auf den Höhen von Cernay und von Laun sind die Dorfes Steinbach geföhren nach den französischen Darstellungen zu den Eutigkeiten des Feldzuges. Am eritterten wurde in der Nacht zum Montag um die Steinbacher Kirchplatz-Fässer gerungen. Hier erlitten die Franzosen die allersehwersten Verluste. Von einer endgültigen Entscheidung kann, da beiderseitig Verletzungen erwartet werden, keine Rede sein. Die Wachmannschaften der deutschen Vorposten bereitete die Besetzung des Massschützpunktes Bourville. Bei einem ungeordneten Rückzug erlitten die Franzosen dort schwere Verluste. Nordöstlich Neuport wurde die französische Besetzung zweier Motorboote bis auf 3 Mann durch das Feuer der deutschen Maschinengewehre vernichtet.